

 Parafly Tirol

Groundhandling vor der Haustür der Flugschule Parafly: Flugschüler trainieren am Landeplatz in Neustift.

Stressfrei für Anfänger und reizvoll für Streckenpiloten

ALLROUNDSPOT

Das Bild vom Stubaital ist geprägt durch die Berichterstattung vom Stubaicup, der alle zwei Jahre im Januar die Flugsaison eröffnet. Aber der Fly-Park Stubai hat noch viel mehr zu bieten. Das Stubaital ist bekannt für sein Mikroklima, das bis zu 300 Flugtage im Jahr ermöglicht! Auch in der warmen Jahreszeit finden Sie hier alles, was das Fliegerherz begehrt. Die Flanke des Elfers liegt nachmittags ideal im Talwind, der sich an Sommertagen zuverlässig aufbaut. Durch das Talwindssystem können Sie am Elfer spielend nach oben achtern. Der große Startplatz für bis zu 100 Piloten besitzt eine optimale Hangneigung und ist daher besonders für Flugschüler geeignet. Am Hausberg der Flugschule Parafly kommen abends sogar Anfänger in den Genuß von wunderschönen Soaringflügen. Thermikbegeisterte Piloten können nachmittags etwa 50 Meter weiter oben starten und die vom Talwind nach hinten versetzten Bärte zum Aufdrehen über der Elferhütte hinauf zum Zwölfer nutzen. Von dort bieten sich prächtige Ausblicke auf den Habicht und seinen kleinen Gletscher.

Thermikflüge im Januar

Der klassische Ausgangspunkt für Streckenflieger ist der zweite Hausberg, das Kreuzjoch. Hier beginnt die Thermiksaison bereits im Januar. Vor allem im Frühjahr und Spätsommer lohnt es sich, von hier aus auf Strecke zu gehen. Wie wäre es mit einem Ausflug nach Südtirol durch das Gschnitztal und über das Nösslachjoch? Die Flugschule Parafly gibt Streckenjägern gerne Auskunft über die vielfältigen Möglichkeiten. Für Genussflieger veranstaltet die Flugschule Flugsafaris zum Kennenlernen aller Gelände. Neuerdings bietet die Flugschule Parafly, die nach DHV-Vorgaben

ausbildet, ein maßgeschneidertes Kooperationsprogramm für deutsche Flugschulen an.

Wer zum ersten Mal im Stubaital fliegt, sollte sich auf jeden Fall bei der Flugschule eine Einweisungskarte besorgen. Die Landeplätze sind 300 x 500 Meter groß, hindernisfrei und auch für Anfänger geeignet. Aber Vorsicht: Beim Anflug auf den Landeplatz bei Neustift nicht zu weit über den Ort fliegen – der Wind kommt taleinwärts und kann sehr stark sein! Deshalb fliegen die Gleitschirmflieger im Stubaital auch keine Landevolten, sondern bauen die Höhe in Achterschleifen ab.



Das gutgelaunte Team der Flugschule.

FLY PARK STUBAI

Elfer: Startplatz: 1.830 m bis 2.080 m, Windrichtung: O, N, NW; idealer Wiesenstartplatz, Koordinaten: N 47° 05' 52" / O 11° 19' 25". Landeplatz in Neustift 970 m, sehr groß, ideal für Schüler und Wenigflieger. Koordinaten: N 47° 06' 79" / O 11° 18' 95". Höhendifferenz: ca. 850 m. Soaring und Thermikflüge, im Sommer fast täglich soaren im Talwind. Die Flugschule Parafly ist direkt am Landeplatz und nur 2 Minuten von der Talstation der Panoramabahn Elfer entfernt

Kreuzjoch (Schlick 2000): Startplatz: 2.130 m Windrichtung: S, SO; schwacher N- und NW-Wind. Koordinaten: N 47° 09' 18" / O 11° 18' 09" Landeplatz in Fulpmes: 973m, groß und einfach, zwischen Fulpmes und Medraz an der alten Bundesstraße. Koordinaten: N 47° 08' 87" / O 11° 20' 74". Höhendifferenz: ca. 1.200 m; Ausgangspunkt für Streckenflüge im Winter und Sommer.

Sellbahnen: Panoramabahn Elfer und Schlick 2000 (Kreuzjochlift). Preis für Einzelfahrt inkl. Landeplatzgebühr: 12,00 Euro, für Mitglieder im Parafly Club 9,50 Euro. Telefon Elfer-Lifte: 0043/(0)5226/2270, Telefon Kreuzjochlift: 0043/(0)5225/62970

Sonstiges: Günstige Ferienwohnungen: 1 Woche für 2 Personen ab 99 Euro inkl. Frei- und Hallenbadbenutzung sowie Kinderbetreuung.

Parafly Club: Jahresbeitrag 29 Euro, Wochen-Clubmitgliedschaft 19 Euro. Zahlreiche Ermäßigungen (z.B. -10% im Shop und bei den Ferienwohnungen).

Kontakt: Flugschule Parafly Stubaital GmbH, A-6167 Neustift, Telefon: 0043/(0)5226/3344, www.parafly.at